



MITGLIED IM DEUTSCHEN TISCHTENNIS BUND • MITGLIED IM SPORTBUND PFALZ

 PTTV-Präsident
Heiner Kronemayer • Richard-Wagner-Straße 8 • 67283 Obrigheim/Pfalz

PTTV-Präsident
Heiner Kronemayer
14. Mai 2021

An alle Vereinsvertreter, Tischtennisspielerinnen und-spieler

„Die Zeichen stehen gut!“

Liebe Tischtennisfreunde,

bedingt durch die im Schnitt zurückgehenden Infektionszahlen und die sinkenden Inzidenzwerte besteht berechtigte Hoffnung, wenn die Tendenz so bleibt, im August/September mit unserer Verbandsrunde starten zu können.

Sicherlich wird es am Anfang eventuell mit Einschränkungen möglich sein, aber ich freue mich darauf wenn es endlich wieder losgehen kann und wir unseren geliebten Sport wieder aufnehmen können, uns wieder sehen und und sprechen können.

Ich möchte Euch schon jetzt darum bitten in Euren Vereinen über die möglichen Procedere nachzudenken. Schaut Euch die gültigen Verordnungen an, passt eventuell Euer Hygienekonzept an und werdet bei Euren Kommunen und Hallenbetreibern so früh wie möglich vorstellig um Euren Trainings- und späteren Spielbetrieb aufnehmen zu können. Macht den verantwortlichen Stellen klar, dass unser Sport kein Kontaktsport ist und ihr Möglichkeiten habt unseren Sport für alle Beteiligten sicher auszuüben.

Auch wenn wir anfangs vielleicht nur in kleineren Gruppen starten dürfen, so ist dies immer noch besser als gar keine Möglichkeit zu haben Tischtennis zu spielen und Freunde zu treffen.

Im Anhang an dieses Schreibens habe ich Euch noch eine Veröffentlichung zu diesem Thema von unserem Dachverband angehängt.

Achtet auf euch und bleibt gesund !



Heiner Kronemayer
Präsident des Pfälzischen Tischtennis-Verbandes e.V.

Richard-Wagner-Straße 8
67283 Obrigheim/Pfalz
Telefon: +49 6359 80 19 81
Mobil: +49 151 55 16 34 71
Email: heiner.kronemayer@web.de



Jetzt Perspektiven für den Neustart prüfen

DEUTSCHER
TISCHTENNIS
BUND



Liebe Mitstreiter,

auch wenn Öffnungen von Sporthallen fast überall noch weit weg erscheinen, so kann die gegenwärtige Dynamik bei Impfungen und Lockerungen mittelfristig auch dem Tischtennissport eine Perspektive eröffnen. Hierfür möchte ich Sie/euch über aktuelle Entwicklungen informieren:

Impfangebot für Engagierte in der Jugendverbandsarbeit:

Ferienbetreuer, Trainer und Übungsleiter in der Kinder- und Jugendarbeit der Vereine und Verbände sollten vor Ort prüfen, ob sie als Engagierte in der Jugendverbandsarbeit jetzt ein Impfangebot erhalten können. Jeder Kinder- und Jugendtrainer, der zeitnah erstgeimpft wird, kann beim Neustart der Jugendarbeit im 3. Quartal gut geschützt mit-helfen. Allerdings sind nach dem Wortlaut der Impfverordnung nur Mitarbeiter von „Einrichtungen und Diensten der Kinder- und Jugendhilfe“ in der Impfpriorität 3 explizit genannt. Ob dieses Impfangebot auch die Jugendverbandsarbeit – und damit die Jugendabteilungen im Sport – umfassen kann, ist eine Frage der örtlichen Auslegung. Eine entsprechende Meldung der dsj findet/n Sie/ihr [hier](#).

Kontaktloser Individualsport für Geimpfte und Genesene

Der Bund hat mit seiner „[Covid-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung](#)“ die Kontaktbeschränkungen für den kontaktlosen Individualsport für Geimpfte und Genesene aufgehoben. In § 6 heißt es:

„Die Beschränkung nach § 28b Absatz 1 Satz 1 Nummer 6 erster Halbsatz des Infektionsschutzgesetzes, dass kontaktlose Individualsportarten nur allein, zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Hausstandes ausgeübt werden dürfen, und § 28b Absatz 1 Satz 1 Nummer 6 zweiter Halbsatz des Infektionsschutzgesetzes, dass für Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres die Ausübung von Sport in Form von kontaktloser Ausübung im Freien nur in Gruppen von höchstens fünf Kindern zulässig ist, gilt nicht für geimpfte Personen und genesene Personen.“

Auch wenn erst ca. 10 % der Bevölkerung einen vollständigen Impfschutz aufweisen oder aber als genesen gelten, kann die Aufnahme von Sportangeboten für Geimpfte und Genesene ein Weg sein, um bislang geschlossene Sporthallen wieder – unabhängig von der Inzidenz - öffnen zu können. Derartige Sportangebote lassen sich mit wenigen Auflagen vergleichsweise einfach umsetzen, sofern die zuständige staatliche Stelle die Öffnung der jeweiligen Sportstätte zulässt. Natürlich kann ein solches Angebot auch zu kontroversen Diskussionen zwischen den Mitgliedern führen, aber die Zahl der geimpften Vereinsmitglieder wird in den nächsten Wochen und Monaten stark steigen und die Impfung mehr und mehr zum Normalfall werden.

Lockerungen im Sport

Für Inzidenzen unter 100 häufen sich die Ankündigungen von Lockerungen. Manche Bundesländer orientieren sich noch an dem Anfang März von der Ministerpräsidentenkonferenz verabschiedeten Stufenplan, aber generell zeichnet sich erneut eine regional heterogene Ausgestaltung der Bereiche, des Umfangs und des Tempos etwaiger Lockerungen ab. Der Einstieg in Lockerungen für den Sport erfolgt dabei in der Regel über Angebote im Freien und mitunter vorrangig für Kinder und Jugendliche. Für Sportangebote in geschlossenen Räumen sind Auflagen wie bspw. Testpflichten absehbar.

Umgang mit Testpflichten

Sofern die Anleiter und/oder Teilnehmer nicht vollständig geimpft sind, ist häufig eine Testpflicht ein Bestandteil von Modellprojekten. Auch wenn der Aufwand je nach Testart, Aktualität und dem Kreis der Betroffenen spürbar variieren kann, dürften regelmäßige Testpflichten viele Vereine überfordern. Soweit vor Ort durchsetzbar, sollten deshalb die Testpflichten vorrangig durch andere Institutionen wie bspw. Schulen und Betriebe abgedeckt werden, welche die jeweilige Zielgruppe regelmäßig aufsucht. Sonst könnten etwaige Testpflichten gerade bei Kindern und Jugendlichen zum faktischen Ausschluss vieler Sportler von dem jeweiligen Vereinsangebot führen.

Ich bitte Sie/euch herzlich, im Rahmen Ihrer/eurer jeweiligen Möglichkeiten auf die konkrete Ausgestaltung der Vorgaben für den Sport einzuwirken. Diese Vorgaben entscheiden in Verbindung mit der Infektionslage darüber, ob uns in den nächsten Monaten ein Neustart gelingen kann.

Viele Grüße

Deutscher Tischtennis-Bund e.V.

Arne Klindt
Vizepräsident Sportentwicklung